

Freiräume schaffen mit vereinfachten Polierprozessen

Ein Beitrag von Fabian Rager

TECHNOLOGIE /// Den Arbeitsalltag und den Workflow im Dentallabor zu vereinfachen: Dieses Ziel setzt sich CADdent für die Entwicklung der eigenen Geräte. Dabei steht der Support der Kunden im Mittelpunkt – umgesetzt wird dies durch die Partnerschaft mit dem spanischen Technologieunternehmen GPAInnova.



Mit dem kompakten DLYte Desktop PRO-System lässt sich die trockene Elektropolitur auch in kleineren Laboren komfortabel ersetzen. Damit entfallen eintönige manuelle Verschleif- und Polierprozesse und zusätzlich werden Kapazitäten für andere Arbeiten geschaffen. (Bilder © CADdent)



Zeitintensive Arbeiten in unbequemen Arbeitspositionen, die vielleicht auch noch für Verspannungen, Kopfschmerzen oder Sehnscheidenentzündungen verantwortlich sind – um solche Arbeiten reißt sich in der Regel niemand. Im Dentallabor gehört in vielen Fällen das Verschleifen und Polieren von Gerüsten dazu. Probleme dieser Art reduzieren die Motivation der Mitarbeiter, können nachhaltig für gesundheitliche Probleme sorgen und senken damit auch die wirtschaftliche Effizienz des Labors. Das sind deutliche Nachteile – sowohl für die Mitarbeitenden als auch die Laborleitung. Aufgrund des eigenen Labor-Backgrounds herrscht bei CADdent ein großes Bewusstsein für diese Probleme und damit auch für die Notwendigkeit von Lösungen. CADdent testet deshalb bereits seit mehreren Jahren die Poliereinheiten des spanischen Technologieunternehmens GPAInnova und be-

teilt sich an der Weiterentwicklung dieser Geräte. Die Ergebnisse sorgten in Kooperation mit GPAInnova für die Entwicklung der Eigenmarke CADtools, um bestmögliche Ergebnisse unter guten Arbeitsbedingungen für die Zahntechniker zu ermöglichen.

Kapazitäten schaffen durch Zeitersparnis

Das Ergebnis: Eine Poliermaschine, die den Nutzern bis zu 60 Prozent ihrer Arbeitszeit einspart. Der Poliervorgang an sich wird schneller umgesetzt und zusätzlich fällt auch die Überwachung des Prozesses weg, da dieser (fast) komplett automatisiert werden konnte und somit Freiräume für andere Arbeiten entstehen konnten. Die Anwendung des DLYte gestaltet sich denkbar einfach. Nachdem das zahntechnische Gerüst eingespannt ist, kann

Leasing – einfach und unkompliziert

CADdent bietet bei Bedarf – bereits ab 224,70€ im Monat – attraktive Leasing-Konditionen für alle DLyte -Maschinen. Zusätzlich kommt das Augsburger Familienunternehmen gerne mit dem firmeneigenen Demo-Fahrzeug und einer Poliermaschine bei interessierten Laboren vorbei.

der Poliervorgang direkt starten und der bedienende Mitarbeiter hat Kapazitäten für andere Aufgaben: Ist der Vorgang abgeschlossen, kann das fertig polierte Gerüst weiterverarbeitet werden. Für die weitere Bearbeitung eignen sich beispielsweise die DLyte-Geräte von GPAInnova. Damit lassen sich die Oberflächen von festsitzendem, implantatgetragenen sowie herausnehmbarem Zahnersatz aus Kobalt-Chrom und Titan nachbearbeiten.

Beste Qualität als Standard

Mithilfe des Trockenelektropolierverfahrens werden die Qualitätsstandards unter Einhaltung der üblichen Toleranzen beim CAD/CAM-Verfahren ermöglicht, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet werden kann. So kann der Verlust von Materialien durch die sorgfältige Oberflächenbehandlung verhindert werden, was zu verbesserten Materialeigenschaften – wie die Steigerung der Korrosionsbeständigkeit und der Biokompatibilität – führt. Damit bietet DLyte durch rückverfolgbare und vorhersagbare Ergebnisse eine einzigartige Lösung für die Anforderungen der Dentalbranche – je nach Polierbedarf, Produktionsmenge und/oder Stückgröße.

Individualität einfach umsetzbar

Die Umsetzung von individuellen Bedürfnissen der Nutzer wird mithilfe fünf verschiedener Ausführungen der DLyte-Poliergeräte möglich – so findet sich für jede Laborgröße das passende Modell. Die DLyte1 kann je zwei Gerüste pro Poliervorgang fertigstellen, die mittelgroße DLyte10 poliert vier Gerüste und die DLyte100 schafft als größte Maschine der Reihe bis zu neun Gerüste pro Poliervorgang. Ergänzt wird dieses Angebot durch die DLyte Desktop PRO und die DLyte Desktop Dental. Diese bieten vor allem auch kleineren Unternehmen alle Vorteile der trockenen Elektropolitur, und so profitieren diese zusätzlich von dieser kosteneffizientesten Lösung der Metalloberflächenbehandlung. Die Basisversion verarbeitet ausschließlich Kobalt-Chrom-Gerüste, zusätzlich gibt es mit der PRO – Variante eine weitere Version, die sich für Titan bzw. beide Metalle eignet.

INFORMATION ///

CADdent® GmbH

www.caddent.de, www.caddent.pro

Dentale Schreib- talente gesucht!



Sie können schreiben?
Kontaktieren Sie uns.